



Naschfabrik in Oskarshausen (Foto: Oskarshausen)

22.07.2021 09:00 CEST

Neue Themenwelten mit magischen Fabriken in Oskarshausen

Seit der Wiedereröffnung im Juni 2021 erstrahlt der Freizeitpark Oskarshausen in Freital bei Dresden im neuen Erlebnisfabrik-Glanz. Endlich wurde wieder getobt, getüftelt und gelacht und es herrscht wieder reges Treiben bei Oskar. Nun freut sich das gesamte Team mit dem Beginn der sächsischen Sommerferien die weiteren neuen Highlights den Besuchern vorstellen zu können. Die kleinen und großen Gäste erwarten nun neue, spannende und außergewöhnliche Themenwelten im Innenbereich, die es so noch nie zu bestaunen gab. Damit schafft Oskarshausen noch mehr wetterunabhängige Angebote.

Das Herzstück des Vergnügungsparks stellt hier die neu entstandene Naschfabrik dar, die mit ihren knallig bunten Farben und zahlreichen Überraschungen die Oskar-Fans in eine zauberhafte Süßigkeitenwelt verführen wird. Mit ca. 600 Quadratmetern bildet die Naschfabrik einen separaten Bereich in der Halle direkt neben dem beliebten Tobeland und Oskars verdrehter Illusionswelt. Aufgrund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Hygienebestimmungen sollte mehr Platz für Erlebnisse und Besucher geschaffen werden. Oskars magische Fabriken wurden nach und nach konkreter im Brainstorming von Oskars Team definiert. So entstand u.a. die Naschfabrik – ein Schlaraffenland, wie man es aus Bilderbüchern und Märchen kennt. Hinter dieser Idee steckt Oskars eigene kleine Geschichte, die die Kids in eine ganz besondere Fantasiewelt führen soll. Oskars großer Wunsch war es, Süßigkeiten selber wachsen zu lassen, was Kinder wie Erwachsene ab sofort miterleben können.

Auf einer großen Lollywiese wachsen große Lutscher, die über magische Wege zum Naschomat weitergegeben werden. Diese Zaubermaschine befindet sich in der Mitte der Naschfabrik und verarbeitet die Süßigkeiten weiter. So werden die Lollys wie durch Zauberhand zu ihrem Schlemmerort weitertransportiert. Hier können alle süßen Schleckermäulchen Oskars beliebte Gummibärchen sowie die kunterbunten Regenbogenbonbons, Marshmallows und Lutscher probieren und kaufen. Neben dem Erlebnisfaktor bietet diese neue Themenwelt auch wieder neue Fotomotive und gemütliche Sitzbereiche zum Schlemmen und Verweilen an. Im eigenen Nasch-Café werden beispielsweise hausgemachte Waffeln, Eis und leckere Shakes angeboten, die man sich nicht entgehen lassen darf!

Weiterhin sorgen zwei Fahrgeschäfte für ausreichend Spaß und Action. Das CookieKarussell konnte bereits zwei Wochen lang getestet werden und kam schon super bei den Besuchern an. Neu aufgebaut ist nun die „Lollyschleuder“, ein Mini-Top-Spin Fahrgeschäft, bei der die Kids nebeneinandersitzend nach oben gefahren und gedreht werden. Nervenkitzel ist hier garantiert!

Der Bau hat die Mitarbeiter des Oskar-Teams sowie die Baufirmen vor neue Herausforderungen gestellt. Durch unzähliges Brainstorming und lange Abend-Meetings hat das Entwicklungsteam Oskars Süßigkeitenwelt nun zu einem einzigartigen Bereich werden lassen, der mit viel Liebe zum Detail das neue Highlight in Oskarshausen darstellt. „Ob Designer, Figurenbauer, Tischler oder Fliesenleger – ich bin sehr stolz auf unser Team und alle beteiligten Handwerksfirmen und Zulieferer, welche dieses neue große

Projekt in toller Zusammenarbeit gemeistert haben.“ so Gründer Christian Wehlan. Bei der Konzeption wurde auch externe Hilfe von einem Designer und Artdirector geholt, der bereits weltweit an Themenparkprojekten gearbeitet hat. Ebenso wurden etablierte Figurenbauer und Airbruser aus Baden-Württemberg ins Projekt einbezogen.

„In Oskars einzigartiger Naschfabrik sollen die Themen des Alltags für einen Moment vergessen werden. Es gibt beeindruckende Elemente fürs Auge und es wird Kindern wie Erwachsenen ein Erlebnissfaktor geboten, wie die Besucher es in dieser besonderen Form von Oskarshausen noch nicht kennen.“ ergänzt Theresa Tamme, Marketingleiterin in Oskarshausen.

„Besonders herausfordernd waren für uns die außergewöhnlich großen Lollys und Zuckerstangen, bei denen wir viel testen und probieren mussten, auch mit Schlossern, Modellbauern und anderen Handwerkern aus der Region.“ so die zuständige Dekorationsleiterin Bianka Lohse.

Weiterhin können die Gäste ab sofort auch die neu entstandene „Spielzeugfabrik“ bestaunen, die sich ebenso im Innenbereich befindet. „In nächster Zeit wird hier noch viel Bewegung reinkommen und Zahnräder, Flugzeuge, Ballons sowie eine große Regenbogenmaschine die Kinder begeistern. Mädchen und Jungs kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten.“, erzählt Josefine Rühle, welche als Gestalterin für visuelles Marketing in Oskars Team für das Projekt verantwortlich ist und seit diesem Jahr auch als Ausbilderin fungiert.

Oskars Öffnungszeiten

Während den sächsischen Sommerferien:

Mo - So 9.00 - 19.00 Uhr

ab 06.09.2021:

Mo - Di Ruhetag

Mi - Fr 12.00 - 19.00 Uhr

Sa – So 9.00 - 19.00 Uhr

Ansprechpartner für Presse

Theresa Tamme | Anne Ruths

t.tamme@oskarshausen.de

a.ruths@oskarshausen.de

Oskarshausen GmbH / Burgker Str. 39 / 01705 Freital

www.oskarshausen.de / www.oskars-illusion.de

Über den Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Der Tourismusverband Erzgebirge e.V. ist die Dachorganisation für die nationale und internationale Vermarktung der Reiseregion Erzgebirge. Ausgezeichnete Rad- & Wanderwege, Wintersportmöglichkeiten, über 800 Jahre Bergbautradition, weltbekannte Weihnachtsbräuche & Handwerkskunst sowie historische Dampfeisenbahnen: Wer in das Erzgebirge im Süden Sachsens aufbricht, lernt eine zweite Heimat kennen – **die Erlebnisheimat**. Modern und traditionell, mit Geschichte und Geschichten!

Kontaktpersonen



Pressekontakt | Claudia Brödner

Pressekontakt

presse@erzgebirge-tourismus.de

+49 (0)3733 188 00-23